Zerstörung der Waldstadt

wird endgültig Wirklichkeit

mit einer wiedergewählten Grüne/CDU/SPD-Nachverdichtungs-GroKo

"Entwicklung im Prozess":

Quelle: **Städtebaulicher Rahmenplan Waldstadt – Waldlage**

"Umfassende Erneuerung":

Quelle: **Städtebaulicher Rahmenplan Waldstadt – Waldlage**

Kolberger Straße: *SPD* betätigt sich als *Bodenspekulant*

Preise bis 3 Mio. Euro kursieren für das ca.330m² große Tankstellengrundstück ("*kursieren*", da die Stadt keine Auskunft erteilt), damit würde ein bis 14-fach überhöhter Kaufpreis erzielt werden – **„bezahlbarer Wohnraum" entsteht so *auf keinen Fall.***

SPD Doyen Hans-Jochen Vogel würde sich im Grab herumdrehen:

> **Bundesverfassungsgericht 1967** (Zitat aus H.-J. Vogels „***Mehr Gerechtigkeit!***", S. 36)**:**
>
> „Die Tatsache, dass der Grund und Boden unvermehrbar und unentbehrlich ist, verbietet es, seine Nutzung dem unübersehbaren Spiel der freien Kräfte und dem Belieben des Einzelnen vollständig zu überlassen. Eine gerechte Rechts- und Gesellschaftsordnung zwingt vielmehr dazu, die Interessen der Allgemeinheit beim Boden in weit stärkerem Maße zur Geltung zu bringen als bei anderen Vermögensgütern."

Die Mieten der *lediglich sanierten* Kolberger Str. 28a-d haben sich ***von €6,80 auf €11,60/qm*** annähernd verdoppelt – wer diese Mieten zahlt, hat zudem oft gleich 2 Pkw unterzubringen.

Die offenbar nur zum Schein gefassten Beschlüsse **zweier Runder Tische** mit allen Beteiligten (Stadt, Bauträger/Architekten, Fraktionen, BV & unsere Initiative) werden **durch die Stadt konsequent *ignoriert***, das auch im WALDSTADTBÜRGER veröffentlichte **Protestschreiben des Bürgervereins Waldstadt e.V.**[1)] **blieb von der Stadt bis heute schlicht *unbeantwortet*:**

> **Haus C plötzlich 2 Meter höher als vereinbart** (jetzt 4 Stockwerke!) // Baugrund für **Haus D** ohne Absprache **nach Süden in den Wald hinein erweitert** (Fahrradabstellplatz) // **Küche und Aufenthaltsraum** Studenten jetzt im 1.OG **Richtung EFH** statt zur Straße hin geplant // **plötzlich nie vereinbarte studentische Terrassennutzung** im 3. OG ebenfalls Richtung EFH --> **unnötige**

KONTAKT: bauvorhaben@waldstadt-ka.de

[1)- 7)] siehe *www.waldstadt-ka.de/**ob-wahl-2020***

nächtliche Lärmkonflikte vorprogrammiert // **Elterntaxistellplätze** vor der Kita an der vorgesehen Stelle **nicht praktikabel** // auch tagsüber dauerhaft hoher Geräuschpegel durch die Kita Richtung EFH.

OB Mentrup hatte sogar **abgelehnt**, ***Ihre über 1100 Unterschriften*** gegen übermäßige Nachverdichtung von Bau-BM Fluhrer ***überhaupt entgegenzunehmen*** -- bemerkenswert.

Passend zu Dr. Mentrups Aussage aus öffentlicher Gemeinderatssitzung, ***er lasse sich nicht von Zurufen aus der Bevölkerung leiten*** [2)] , muten seine Wahlkampfschlagworte " *Gemeinsam. Zuhören. Verbinden. Gestalten.* " an wie ***blanker Hohn.***

Königsberger Str.: 82 Stellplätze *weniger*, dafür 2 bis 8 Stockwerke *mehr*

„Zeitgemäßer Bebauungsplan" wurde wiederum ***nach*** (!) ohnehin fast geheimer ‚Abstimmung' mit den Bürgern kraft souveräner Willkür ohne Absprache um satte **2 Etagen aufgestockt**. Auch der Bürgerverein Waldstadt hatte ***nie* seine Zustimmung zu mehr als 5 Stockwerken gegeben**.

5 ***Dreis***töcker (60 Wohnungen) werden abgerissen und jeweils durch ***Sieben***stöcker (Straße) bzw. ***Fünf***stöcker dahinter ersetzt. Noch mehr Bäume sollen für Plätze vor den Gebäuden fallen, wir kommen trotz Tiefgaragen auf ***52 weniger*** öffentliche Stellplätze, Rückbau Wendeschleife und ***Zwölf(12!)***stöcker: nochmals ***30 Stellplätze weniger*** [3)].

In der Umfrage des Amtes für Stadtentwicklung [4)] zur Wohn- u. Lebensqualität Waldstadt-Waldlage hatten sich übrigens ganze 4,1% für neuen Wohnraum ausgesprochen – falls er ***bezahlbar u. bedarfsangepasst*** sei.

- Nun wird pünktlich zur Nachverdichtung mit eingeplantem Verkehrsinfarkt die **Waldstadt ÖPNV-mäßig abgehängt** (**StraBa Linie 4 fährt künftig *weder* zum Hbf, *noch* durch die Kaiserstraße**) [5)],
- Der Trend „in Zeiten von **Corona**" geht Richtung **HomeOffice**, somit ***hinaus* aus Ballungszentren, Karlsruhes Bevölkerung war lt. BNN/11.Nov letztes Jahr sogar *rückläufig* (*minus 2700 Einwohner*)!**
- Für den **Technologiepark werden Schrebergärten für hochverdichtete Wohnblocks in fußläufiger Entfernung zu Baugrund umgewidmet** (voraussichtlich mit Dachbegrünung für das reine Gewissen insbesondere der "grünen" Karlsruher Nachverdichter).

Wer braucht eine gemäß Planung um bis 1200 (!) neue Wohnungen aufgeblähte Waldstadt-Waldlage ?!

Stimmen Sie mit uns *gegen übermäßige Nachverdichtung* bei der

Wahl zum Oberbürgermeister

➡ Sonntag, 6. Dez 2020

Die gegenwärtige Nachverdichtungs-GroKo aus aufstockwütigen GRÜNEN(15 Sitze), tatenloser CDU(9), sowie Bodenspekulanten-SPD(7) macht die Waldstadt sonst bald zum

Ballungszentrum* mit *Verkehrsinfarkt!

Erinnern Sie sich: der **interfraktionelle Antrag** [6)] vom Mai 2019 (**Begrenzung Bauhöhen für Nachverdichtung** des für die Waldstadt maßgeblichen Präzedenzfalles "Kolberger Str. 3-5") hatte folgende

Unterstützer: KAL/Die Partei(4 Sitze) FDP(4) AfD(3) FW/FÜR Karlsruhe(3)

Mit unterschiedlichen Begründungen ***abgelehnt*** hatten die Abstimmung **SPD** ("populistisches Manöver"), **Grüne** ("empörend populistisch), **CDU** ("an Populismus nicht zu überbieten"), **LINKE(3)**, siehe auch BNN Artikel [7)]

Wenn Sie die aktuelle Grüne/CDU/SPD-Verwaltung gewähren lassen, dann

Waldstadt *nach dem Vorbild der Gartenstadt-Bewegung* --- ade!

KONTAKT: bauvorhaben@waldstadt-ka.de

[1)- 7)] siehe *www.waldstadt-ka.de/**ob-wahl-2020***